



## Neues Landesamt für Geologie und Bergwesen (LAGB) feierlich übergeben

Am 13. April 2023 wurde der Neubau des Landesamtes für Geologie und Bergwesen durch Finanzminister Michael Richter offiziell an Wirtschaftsminister Sven Schulze und den Präsidenten des LAGB, Kurt Schnieber, übergeben.

„Der Neubau für das LAGB ist ein Beispiel für modernes, zukunftsorientiertes Liegenschaftsmanagement im Land Sachsen-Anhalt“, sagt Finanzminister Michael Richter.

„Die Zentralisierung des LAGB am Standort Halle wird künftig die Arbeitsfähigkeit des LAGB als Fach- und Gefahrenabwehrbehörde auf den Gebieten des Bergbaus und der Geologie dauerhaft sicherstellen und Arbeitsprozesse sowie Informationsflüsse optimieren“, äußert sich Wirtschaftsminister Sven Schulze im Rahmen der feierlichen Übergabe.

Die rund 130 Beschäftigten des LAGB erhalten mit dem Neubau ein attraktives, hochmodernes Arbeitsumfeld. Das Zentralarchiv sowie die Bibliothek im Kopfbau des neuen Gebäudes sind für alle am Standort Beschäftigten auf kurzem Wege erreichbar.

Realisiert wurde das Projekt vom größten öffentlichen Bauherren des Landes, dem Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA).

### Hintergrund:

In zwei miteinander verbundenen, viergeschossigen Gebäudeteilen befinden sich auf einer Fläche von 3.803 Quadratmetern Archivräume, die Bibliothek mit Lesebereich, Besprechungs- und Veranstaltungsräume sowie Büros.

In den Laboren im Erdgeschoss stehen tonnenschwere Maschinen für die Untersuchung von Gesteinsproben. Zur Schwingungs- und Schalldämpfung stehen diese Maschinen auf schwingungsentkoppelten Fundamenten.

Auf den Flachdächern des Gebäudes wurde eine Photovoltaikanlage montiert. Das Gebäude ist komplett barrierefrei.

Mit dem Umzug des LAGB an den Standort „An der Fliederwegkaserne 13“, sind die Außenstelle in Magdeburg, Fürstenwallstraße 10, die Außenstelle in Halle (Saale), Richard-Wagner-Straße 56 und auch der bisherige Hauptstandort,

Köthener Straße 38, beräumt worden.

Neben dem Neubau unterhält das LAGB weiterhin einen Archivstandort in Halle (Saale), in der Herbert-Post-Straße. Dort befindet sich seit 1993 auf einer Fläche von mehr als 3.000 Quadratmetern das Landesbohrkernlager, in dem mehr als 150 laufende Kilometer Bohrkerne sowie Bodenproben eingelagert sind.

Am Standort Fliederwegkaserne in Halle (Saale) befinden sich weitere Behördeneinrichtungen, darunter das Technische Büro Halle des Landesbetriebes BLSA, das Polizeirevier Halle (Saale), die Landesstraßenbaubehörde Regionalbereich Süd sowie der im Jahr 2022 fertiggestellte Modulbau für die 4. Einsatzhundertschaft der Landesbereitschaftspolizei.

Impressum:

Ministerium der Finanzen Pressestelle

Editharing 40  
39108 Magdeburg

Tel: (0391) 567-1105  
Fax: (0391) 567-1390

Mail: [presse.mf@sachsen-anhalt.de](mailto:presse.mf@sachsen-anhalt.de)